

Zeitschrift: Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland

Herausgeber: Jahrbuch Oberaargau

Band: 52 (2009)

Artikel: 50 Jahre Galerie Leuebrüggli, Langenthal : kulturelles Schaffen 1959-2009

Autor: Ulli, Judith

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1072194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

50 Jahre Galerie Leuebrüggli, Langenthal

Kulturelles Schaffen 1959–2009

Judith Ulli

Ende der Fünfzigerjahre verwirklichten die vier Langenthaler Kunstfreunde Fritz Baumann, Ernst Gempeler, Wilhelm Liechti und Peter Streit ihre Idee, interessierten Bürgerinnen und Bürgern regelmässig wertvolles künstlerisches Schaffen zu präsentieren. Mit Hilfe des damaligen Gemeindepräsidenten Hans Ischi wurden den Initianten in einer alten, gemeindeeigenen Liegenschaft bei der Löwenbrücke zu günstigen Bedingungen Räumlichkeiten für Ausstellungen zur Verfügung gestellt. 1959 eröffnete die «Bilderstube Leuebrüggli». Das «Jahrbuch des Oberaargaus» hat die Geschichte des Leuebrüggli bereits zum 40-jährigen Bestehen im Jahr 1999 dargestellt. Es ergänzt diesen Beitrag hier mit einer kurzen, bis heute erweiterten Zusammenfassung und einer Fortführung des Ausstellungsverzeichnisses sowie ausgewählten Werken von Ausstellern.

Der Name der Galerie ergab sich aus dem Standort des windschiefen Hauses bei der Löwenbrücke. Die erste Ausstellung war dem bekannten Künstler Ernst Morgenthaler gewidmet. Das Interesse der Bevölkerung war gross, und schon nach 14 viel beachteten Ausstellungen hatte das Leuebrüggli einen festen Platz im kulturellen Angebot der Region errungen. Es stand fest, dass eine bleibende Institution daraus werden sollte. 1961 gründeten 14 Mitglieder die einfache Gesellschaft «Bilderstube Leuebrüggli» mit den statutarischen Zielen:

- Kunstausstellungen zu organisieren und damit das Kunstverständnis in breiten Bevölkerungskreisen zu fördern;
- Kunstgut im Bereich der bildenden Kunst (Bilder, Skulpturen, Keramik, Grafik, Fotografie) zu vermitteln;
- Zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Stilrichtungen für ihr Schaffen eine Plattform zu bieten.

Die Bilderstube Leuebrüggli
in der alten Gemeindeliegenschaft
bei der Löwenbrücke, 1964.
Zeichnung von Peter Streit



Im Zusammenhang mit dem Neubau der Löwenbrücke wurde 1964 das baufällige Gebäude abgebrochen. Damit ging die erste Epoche der «Bilderstube Leuebrüggli» zu Ende. Bei der Suche nach neuen geeigneten Räumlichkeiten war wiederum die Gemeinde Langenthal behilflich: Das Leuebrüggli fand im «Ryser-Haus» an der Jurastrasse 38 ein neues Zuhause. Mit viel Enthusiasmus wurde am neuen Standort im Sommer 1967 die erste Ausstellung eröffnet. Der alte Name «Bilderstube Leuebrüggli» wurde beibehalten, zu sehr war er für Künstler und Kunstreunde zum Begriff geworden. Während der folgenden Jahre bot die Galerie nebst etablierten Künstlern wie Walter Sautter, Alois Carigiet, H. A. Sigg, Franz Eggenschwiler, Heinz Keller, Emil Zbinden, F. K. Opitz, Marco Richterich, Bodo Stauffer noch unbekannten Kunstschaffenden eine Plattform. Bewusst wurden und werden auch Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde Langenthal für Ausstellungen eingeladen, so beispielsweise Barbara Blum, Paul Geiser, Michele Cesta, Wilhelm Liechti, Barbara Meier, Marianne und Ernst Moser, Franz Plüss, Peter Streit, Marcelle Ernst.

Das «Ryser-Haus» an der Jurastrasse, 2004. Zeichnung von Heinz Inderbitzi



1994 wurde die Bilderstube Leuebrüggli anlässlich der Verleihung des Kulturpreises durch die Stadt Langenthal mit dem Anerkennungspreis bedacht. Geehrt wurde damals die freiwillig geleistete Pionierarbeit zur Förderung der bildenden Kunst. 1998 gab sich das Leuebrüggli die rechtliche Form eines Vereins.

Als sich die Stadt Langenthal 2004 entschloss, das Ryser-Haus zu verkaufen, suchte das Team des Leuebrüggli erneut eine Bleibe. Es fand sie im Attikageschoss des Geschäftshauses Jurapark an der Jurastrasse 29, wo sich ideale, architektonisch interessante und lichtdurchflutete Räumlichkeiten mieten liessen. So entstand dort unter einem Dach eine harmonische Symbiose zwischen Dienstleistungsbetrieben und kulturellem Angebot. Mit dem Umzug an den moderneren Standort änderte der Verein seinen Namen von «Bilderstube» zu «Galerie Leuebrüggli».

Seit 2005 befindet sich die Galerie im Attikageschoss des Geschäfts- hauses Jurapark.



Im Jahr 2009 kann die Galerie auf ihre 50-jährige Tätigkeit und auf über 250 Ausstellungen zurückblicken. Aus der einstigen Bilderstube hat sich eine modern funktionierende Galerie entwickelt, deren Erfolg noch immer auf dem Idealismus, der Gestaltungsfreude und der engagierten Freiwilligenarbeit der Mitglieder basiert. Die Galerie Leuebrüggli organisiert fünf bis sechs Ausstellungen pro Jahr und ist längst fester Bestandteil der kulturellen Drehscheibe Langenthal. Die Liste der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler hat sich auf vielfältige, innovative Weise erweitert. 300 bis 600 kulturell interessierte Personen aus der näheren und weiteren Umgebung besuchen jeweils die sehenswerten Ausstellungen.

Die Vernissagen werden oft durch die Oberaargauische Musikschule, mit der die Galerie eine jahrelange, freundschaftliche Zusammenarbeit verbindet, bereichert. Sie sind ein gesellschaftlicher Treffpunkt. Während der Ausstellungen werden individuelle Führungen organisiert. Die Galerie Leuebrüggli ist am «Langenthaler Schnäpplimärit» ebenso zu finden wie an der Brocante des Wuhrplatzfestes. Das Leuebrüggli beteiligt sich aktiv an der jährlich stattfindenden Kulturnacht und schätzt die Zusammenarbeit mit den andern einheimischen Kulturinstitutionen sehr.

Ausstellungen 1999–2009

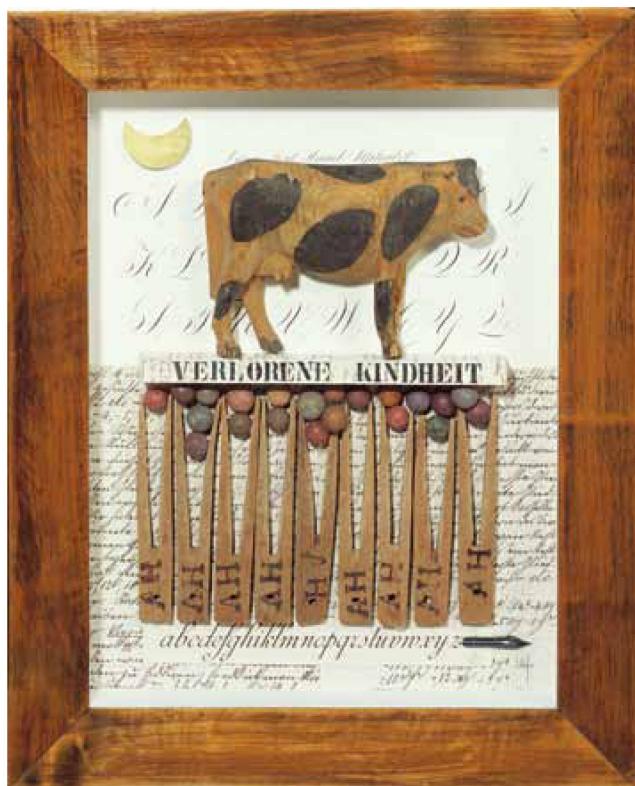
1999	Alex Zürcher Dimitri Jubiläum 40 Jahre: Rückblick Jubiläum 40 Jahre: Ausblick Willy Engel Max Ryser	2004	Rudolf Glaser Sylvère Rebetez Heinz Inderbitzi Fred Schneider Susanne Wüthrich, Michel Loth
2000	Ueli Hofer Anna Regula Hartmann René Fehr-Biscioni Paul Geiser Edouard Le Grand	2005	Maria Zürcher Vera Krebs-Wyssbrod Cora Maurer-Vlug Susanne Široká Max Ryser Cuno Müller, Rodolfo Brunner
2001	Fritz Makiol Franz Plüss Schüler Kreuzfeld Kathrin Leder Doris Heutschi Cuno Müller	2006	Hannes Portmann Ernst Baer Ueli Hofer Christoph Schütz Paul Geiser
2002	Marianne und Ernst Moser	2007	Willy Jost Margret Künzi-Schär Toni Bögli Beat Hofer Jean-Marc Schwaller Anna Blum
2003	Margret Künzi-Schär Fred Baumann Bernhard de Roche	2008	Willy Jost Kurt Siegenthaler Marcelle Ernst Fred Baumann Alex Zürcher

Ausstellung 2008:
Alex Zürcher, Bern



Ausstellung 2000:
Edouard Le Grand, Langenthal





links:

Ausstellung 2006:
Ueli Hofer, Trimstein

rechts:

Kulturnacht 2009:
Basil Luginbühl, Mötschwil



2009 Jubiläums-Ausstellungsserie «Die vier Jahreszeiten»
Frühling: Nachwuchstalente der Neuen Schule für Gestaltung Langenthal und des Gymnasiums Oberaargau stellen gemeinsam aus mit arrierten Künstlerinnen und Künstlern. Vera Krebs, Bern; Susanne Široká, Basel; Andres Meyer, Huttwil; und Cuno Müller, Wangen b. Olten

Zwischenanlass: Matinée mit Urspeter Geiser, Buchhändler, Langenthal

Sommer: Sommerfarben – Sommerdüfte, eine sinnliche Reise durch die schönsten Akzente der warmen Jahreszeit. Sonne, Süden, Meer, Tanz der Farben, Formen und Figuren mit Hanni Blau, Keramik, Oberönz; Bernhard de Roche, Herzogenbuchsee; und Heinz Inderbitzi, Bern

Zwischenanlass mit dem Vokalensemble «Cantu e Cuntu», Le Landeron

Herbst: Ein Zusammentreffen verschiedener Welten – ein sich Ergänzen verschiedener Kunstformen: Frau und Mann, Bild und Skulptur, Malerei und Zeichnung. Cora Maurer, Langenthal; und Christoph Cartier, Skulpturen, Graben

Zwischenanlass: Schwafellafertextperformance mit Beat Sterchi, Bern

Winter: Der Oberaargau: immer schon ein reicher Fundus an künstlerisch tätigen Menschen. Eine repräsentative Auswahl zeigt Bewährtes wie Neues und lässt die Besucher teilhaben an der Kreativität unserer Region. Mit Kurt Baumann, Barbara Blum, Michele Cesta, Marco Eberle, Felix Fehlmann, Christoph Hauri, Margit Hock, Brigitte Jost, Willy Jost, Sonja Jufer, Yvonne Kaldas, Fritz Makiol, Franz Plüss (†), Sara Rusalem, Peter Thalmann (†), Ewald Trachsel, Marianne Wäfler, Maria Zürcher

Zwischenanlass: Musikalische Improvisationen zur Ausstellung von Andreas Wüthrich

Kulturnacht: Basil Luginbühl (Eisenfiguren). Musikalische Glanzstücke mit Rainer Walker, Akkordeon, und Matthias Gubler, Saxophon

Ausstellung 2007:
Willy Jost, Busswil b. Melchnau



Ausstellung 2009:
Cuno Müller, Wangen b. Olten



Ausstellung 2003:
Hanspeter Kamm, Eriswil



Ausstellung 2003:
Kurt Siegenthaler, Thun



Ausstellung 2009:
Heinz Inderbitzi, Bern



Ausstellung 2005:
Susanne Širokà, Bottmingen



Ausstellung 2007:
Beat Hofer, Rothrist

